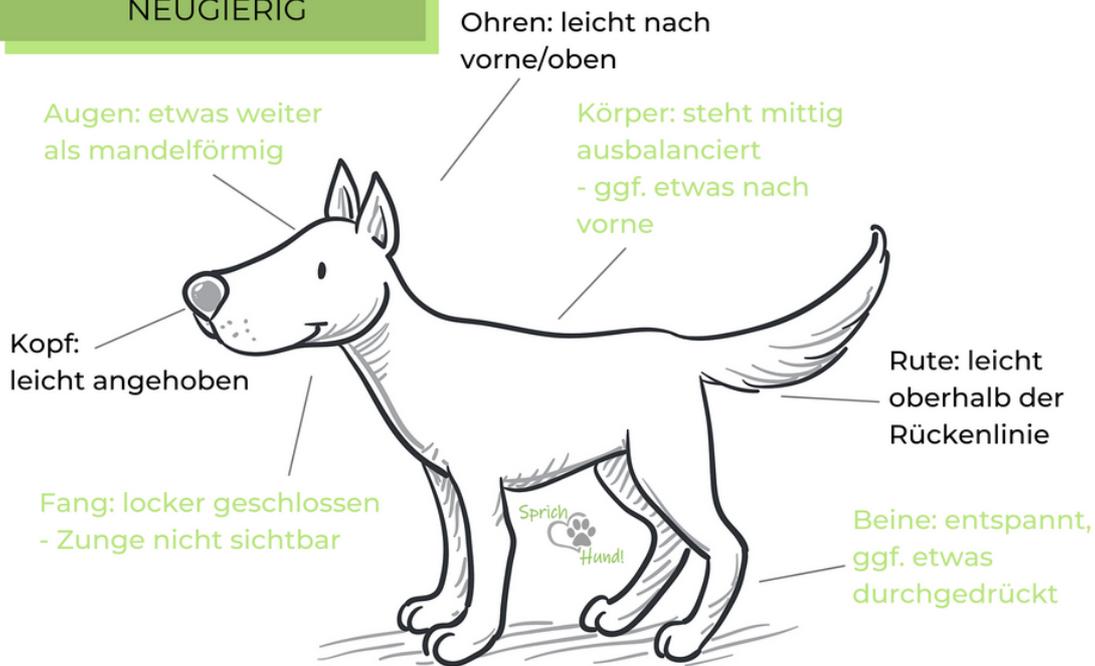


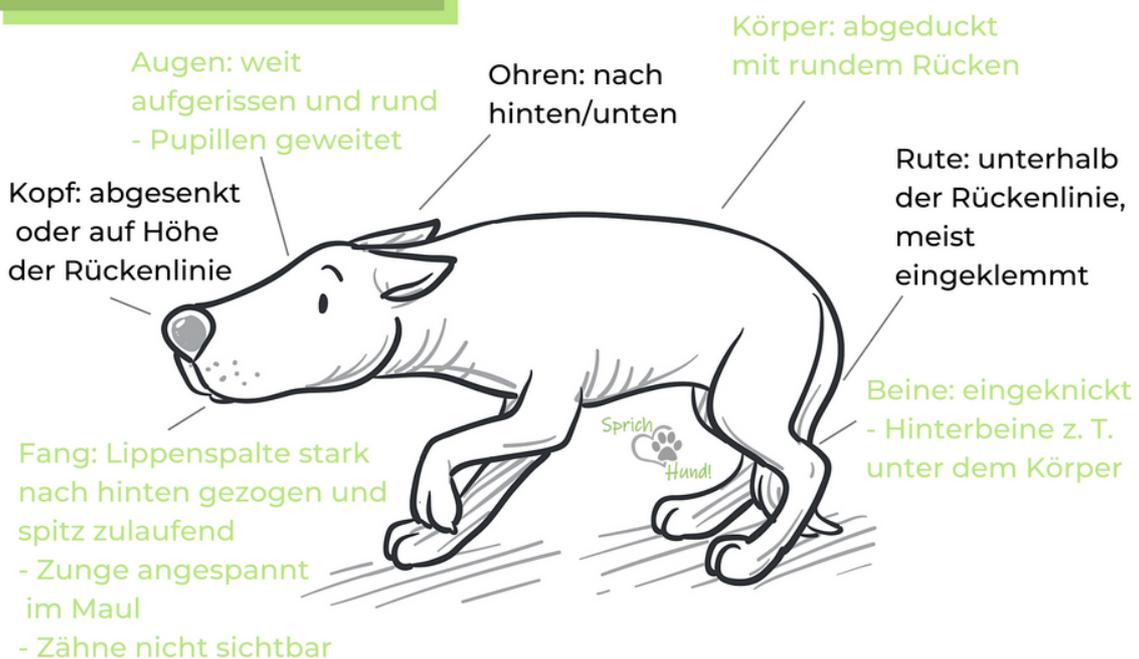
Körpersprache

Ein sehr wichtiges Thema für HundebesitzerInnen! Darum wollen wir hier eine kleine Zusammenfassung der wichtigsten Merkmale geben. Wenn du mehr zu dem Thema wissen möchtest, empfehlen wir dir den online Workshop auf www.dielina.de (ab Herbst 2022). Dort gibt es nicht nur Zeichnungen, sondern auch viele Videos, die das Gesamtbild deutlicher darstellen.

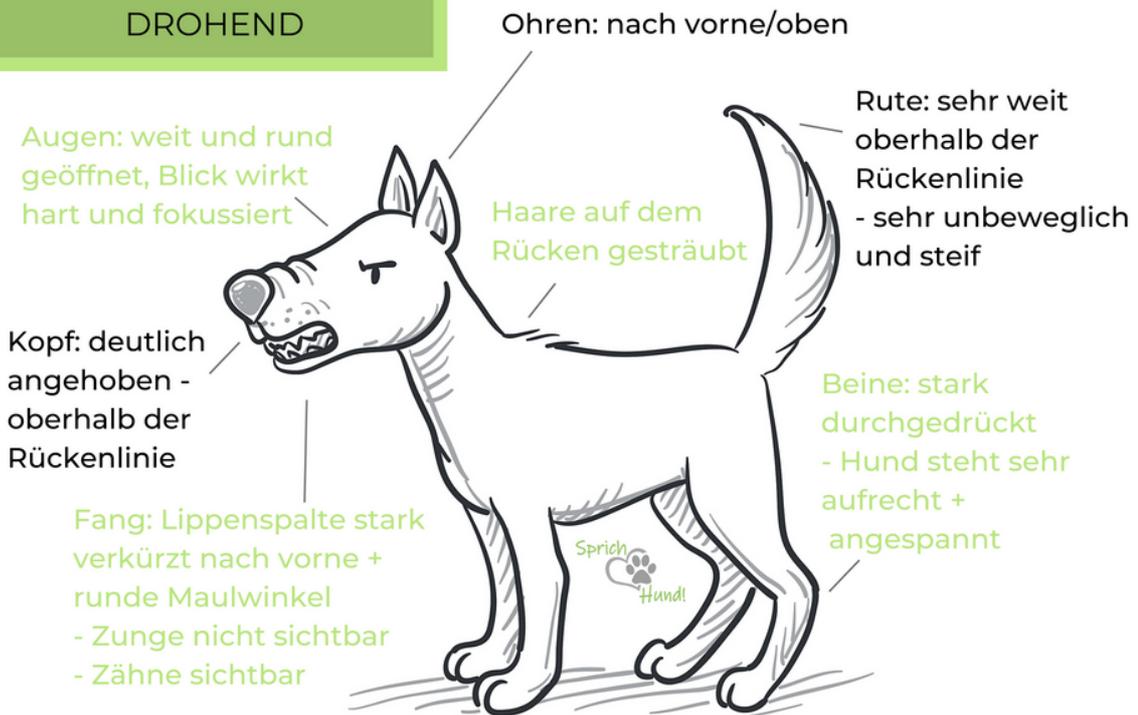
AUFMERKSAM- NEUGIERIG



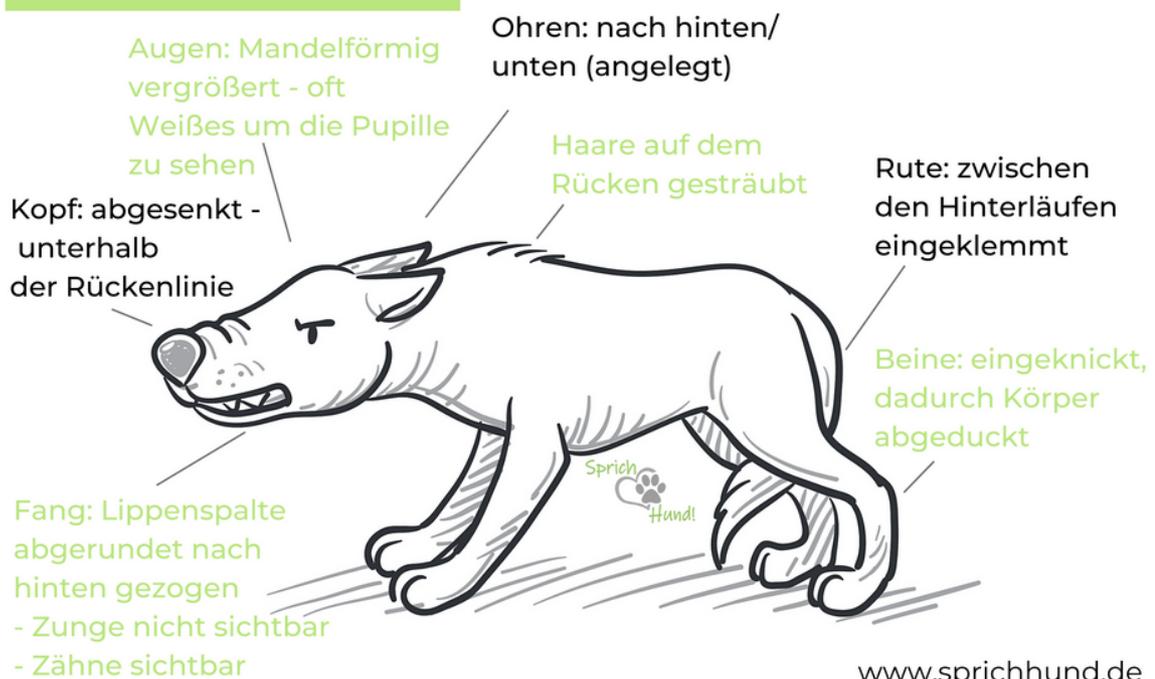
ÄNGSTLICH



SICHER DROHEND



UNSICHER DROHEND



Meideverhalten:
So sagt dein Hund "Nein".

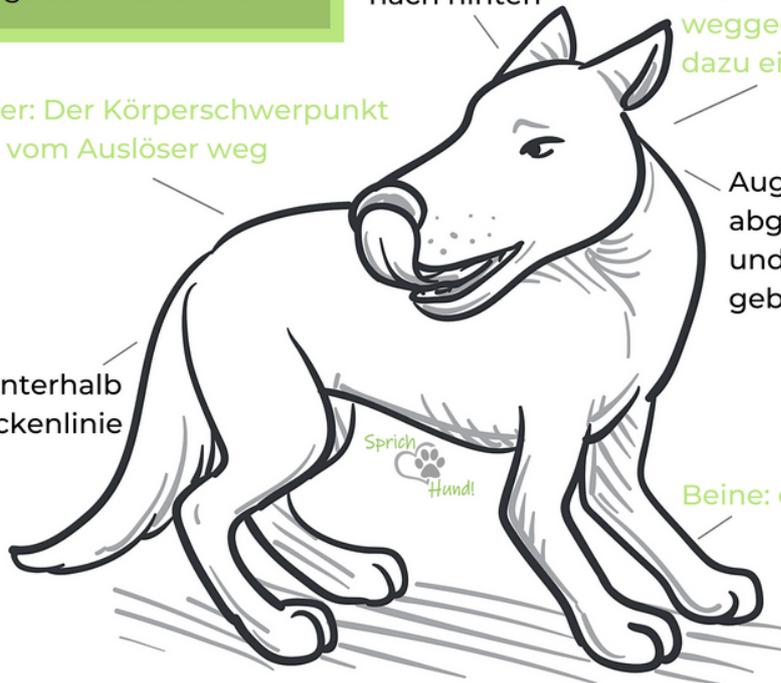
Ohren:
nach hinten

Kopf: vom Auslöser
weggedreht, oft gibt es
dazu ein Lippenlecken

Körper: Der Körperschwerpunkt
geht vom Auslöser weg

Augen: Blick
abgewendet
und/oder es wird
geblinzelt

Rute: unterhalb
der Rückenlinie



Beine: eingeknickt

www.sprichhund.de

Ressourcen-Sicherung:
So sagt dein Hund "Meins"!

Augen: der Blick geht zum
sich Nähernden, oft Weiß
im Auge zu sehen

Körper: oft liegt der
Hund und der Körper
spannt sich an

Kopf/Kinn: wird
über die
Ressource
gehalten

Ohren: nach hinten/unten

Rutenansatz: aufgrund
der Anspannung an den
Körper herangezogen



Fang: geschlossen,
ggf. Lefzenhochziehen
bei weiterer Annäherung

Beine: Vorderbeine parallel zueinander
- Hinterbeine angewinkelt

www.sprichhund.de

Hundeschule
CaniTales



Vorderkörpertief-Stellung:
als Spielaufforderung

Rute: meist unterhalb
der Rückenlinie, im
Bogen nach oben

Augen: oftmals Weiß
zu sehen

Ohren: nach
hinten/oben

Kopf: samt Blick
oft vom
Gegenüber
abgewandt

Fang:
geöffnet, Mundwinkel
nach hinten
- das Gesicht wirkt oft
ein bisschen "verrückt"

Beine: Vorderbeine weit gespreizt,
die Ellenbogen liegen dabei fast auf
dem Boden auf

Körper: Vorderkörper
abgesenkt, kurvig in
der Wirbelsäule

www.sprichhund.de

Vorderkörpertief-Stellung:
nicht als Spielaufforderung

Rute: hoch erhoben,
Rutenspitze zeigt oft
auf das Gegenüber

Augen: fokussiert auf
das Gegenüber gerichtet

Ohren: nach
vorne/oben

Kopf: auf das
Gegenüber
ausgerichtet

Fang:
geschlossen

Beine: Vorderbeine parallel zueinander
- Hinterbeine stark durchgedrückt

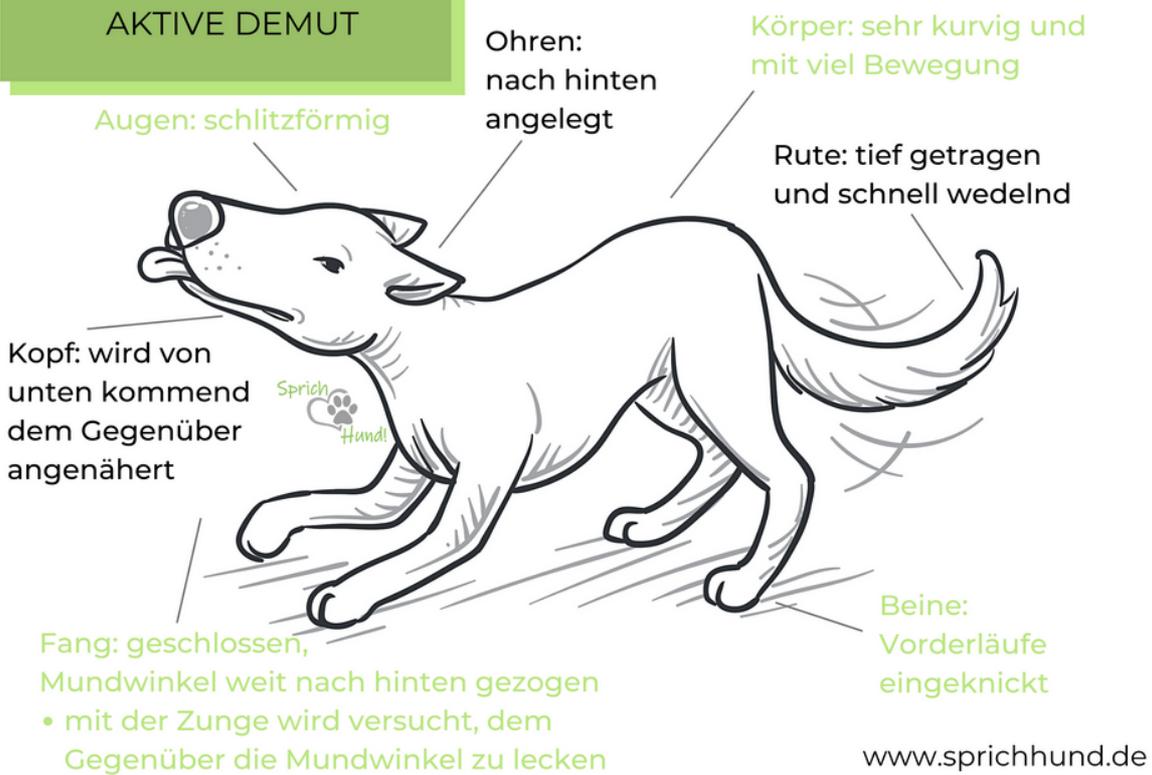
Körper: Vorderkörper
abgesenkt, sehr
gerade in der
Wirbelsäule

www.sprichhund.de

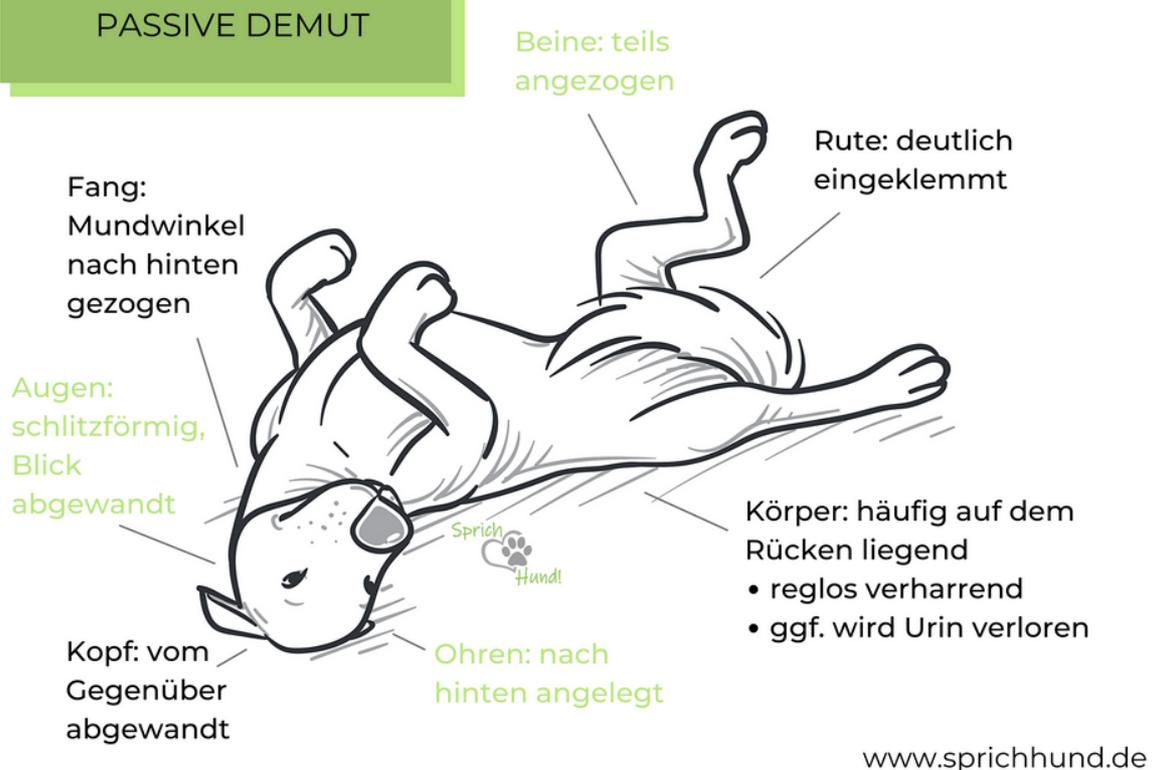
Hundeschule
CaniTales



AKTIVE DEMUT



PASSIVE DEMUT



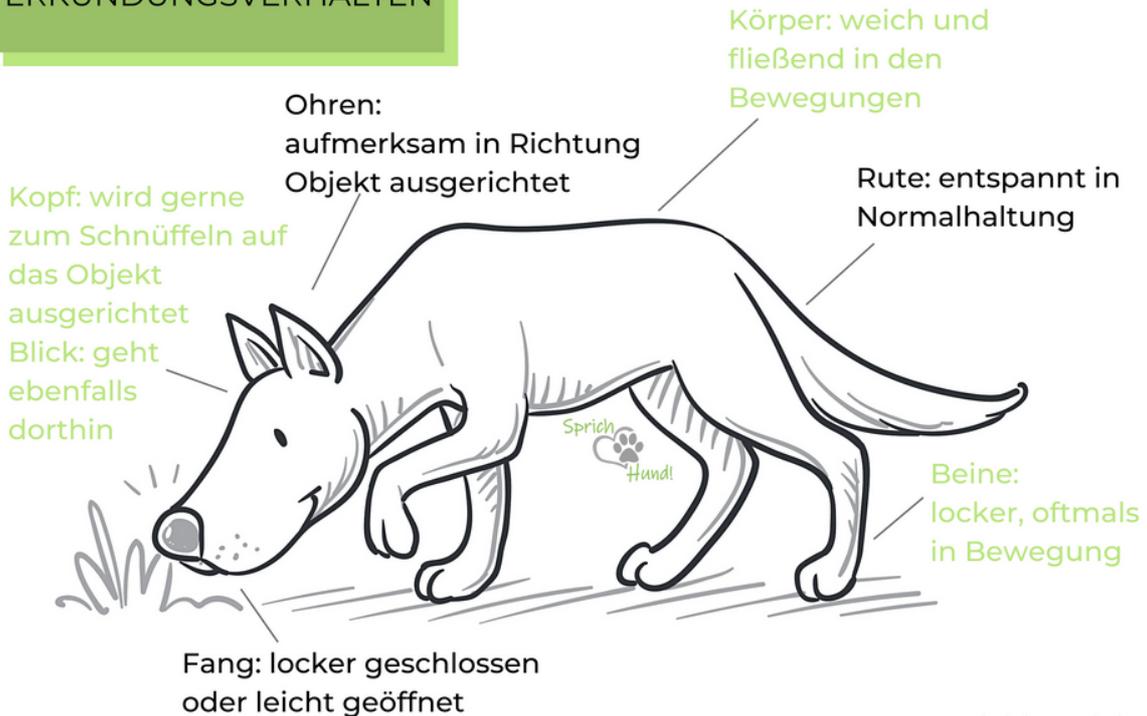
Stressanzeichen:
Eine kleine Auswahl!



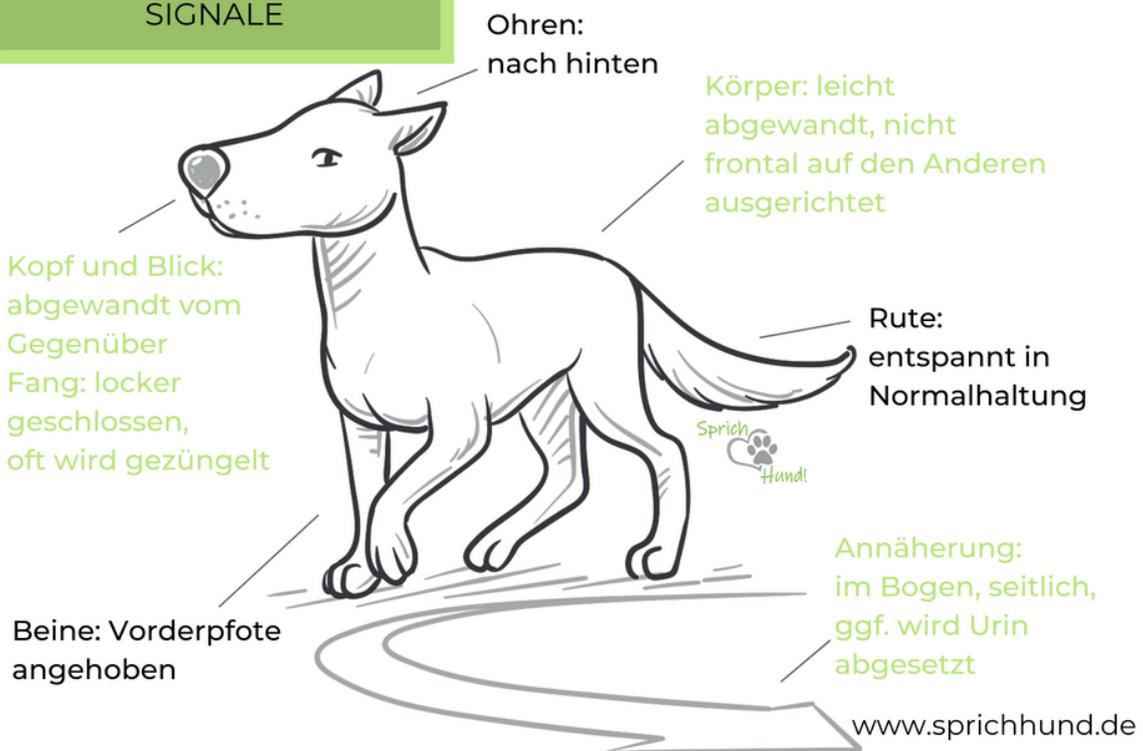
LAUERN



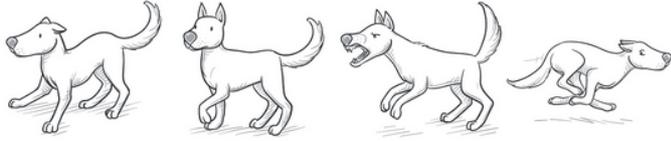
ERKUNDUNGSVERHALTEN



BESCHWICHTIGUNGSSIGNALE



REAKTION AUF EINE BEDROHUNG



- Kommt ein Hund in eine für ihn bedrohliche Situation – und das können durchaus Situationen sein, die wir Menschen als harmlos einstufen – dann hat er die aufgezählten vier Möglichkeiten zu reagieren.
- Welche Strategie er wählt, hängt oft von vorherigen Lernerfahrungen ab. Wenn die zuerst gewählte Strategie nicht funktioniert – also die Bedrohung dadurch nicht zuverlässig beendet wird – kann der Hund in der Situation auf eine andere zurückgreifen.
- Je nach Stärke der Bedrohung "spult" der Hund das Verhalten nur noch ab. Das heißt, er befindet sich nicht mehr im "denkenden Bereich" und reagiert "kopflös" auf die Bedrohung.
- Findet ein Hund viele Situationen bedrohlich, ist das sehr anstrengend für ihn und mindert die Lebensqualität erheblich.



www.sprichhund.de

FLIRT / FIDDLE ABOUT

- Das Fiddeln ist eine von vier möglichen Reaktionen auf eine Bedrohung (4 Fs).
- Das Verhalten entsteht aus einem inneren Konflikt heraus.
- Viele Hunde wirken beim Fiddeln als würden sie "herumkaspern".
- Es wird oft eine Vorderkörpertiefstellung gezeigt, aber auch andere Übersprungsverhalten sind möglich.

- erinnert häufig an Spiel, für echtes Spielverhalten ist der Hund jedoch zu angespannt.



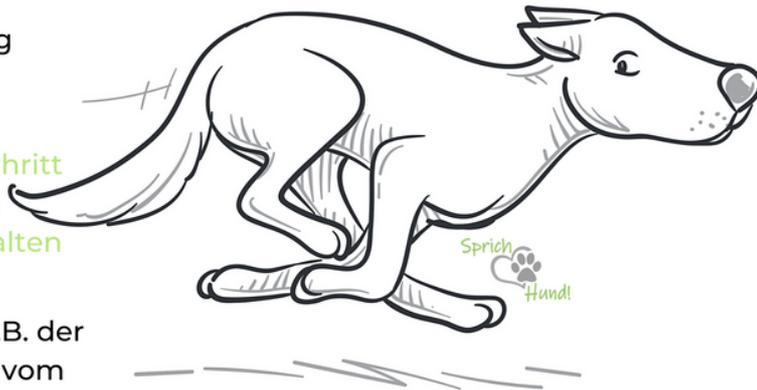
www.sprichhund.de

Hundeschule
CaniTales



FLUCHT / FLIGHT

- Die Flucht ist eine von vier möglichen Reaktionen auf eine Bedrohung (4 Fs).
- Die Flucht dient der Distanzvergrößerung zum Auslöser.
- Je nach Bedrohung werden im ersten Schritt ggf. "nur" Anzeichen aus dem Meideverhalten gezeigt.
- Dabei gehen dann z.B. der Körperschwerpunkt vom Auslöser weg oder der Kopf wird weggedreht.



www.sprichhund.de

EINFRIEREN / FREEZE

- Das Einfrieren ist eine von vier möglichen Reaktionen auf eine Bedrohung (4 Fs).
- Der Hund verharrt regungslos in einer Situation, eine bestimmte Körperhaltung dazu gibt es also nicht.
- Der Hund befindet sich in der bedrohlichen Situation in einem Konflikt zwischen Angriff und Flucht.
- Nach dem Einfrieren ist jedes Verhalten möglich.



www.sprichhund.de

Hundeschule
CaniTales



ANGRIFF / FIGHT

- Der Angriff ist eine von vier möglichen Reaktionen auf eine Bedrohung (4 Fs).
- Je nach Situation und Angst vor Gegenwehr, siehst du mehr oder weniger defensive/offensive Signale.
- Der Hund möchte mit dem Verhalten das Gegenüber vertreiben, also eine Distanzvergrößerung erreichen.

- Oft wird dieses Verhalten erst eingesetzt, wenn andere Strategien nicht greifen.
- Hat der Hund in der Vergangenheit gelernt, dass Angriff funktioniert, wird dieser oft zur ersten Wahl.



www.sprichhund.de